

Factsheet Nr. 6

Mitbestimmung für Nachhaltigkeit bei Katjes



Blühende Ideen aus der Belegschaft

Im Unternehmen Katjes ist die Betriebsratsvorsitzende Yvonne van Honk in das ehemalige betriebliche Vorschlagswesen involviert, welches heute in Form des “Ideengarten” als nachhaltige Form des Vorschlagswesens etabliert ist: Für jeden der inzwischen rund 60 nachhaltigen Vorschläge pro Jahr, die von Beschäftigten eingebracht werden, wird eine Maßnahme zum Natur- und Umweltschutz umgesetzt. Hierdurch kann bspw. eine Nützlingswiese entstehen oder dazu beigetragen werden, Streuobstwiesen auf der Schwäbischen Alb zu erhalten.

Der Betriebsrat ist außerdem Teil eines Nachhaltigkeitsteams, in welchem es seine besondere Aufgabe ist, die Anliegen der Beschäftigten einzubringen. Zusammen mit Vertreter*innen aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens gibt das Team maßgeblich die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens vor. Es führt “Hot-Spot-Analysen” durch, in denen die Wertschöpfungsketten im Hinblick auf Rohstoffe, Produktionsprozesse oder Verpackungen analysiert werden.



Nachhaltige Vorschläge der Belegschaft und Auszubildenden

- Einsparung von Plastikbechern: Seit 2017 werden jährlich 144.000 Einwegbecher eingespart und für alle Mitarbeitenden eine personalisierte Trinkflasche zur Verfügung gestellt
- Anbieten von Obst für die Belegschaft: zwei mal pro Woche beliefern regionale landwirtschaftliche Betriebe alle Katjes Standorte mit kostenlosem Obst
- Initiierung von regelmäßigen Sammelaktionen in der Belegschaft: z.B. alte Handys recyceln, um Rohstoffe zu sparen oder alte Schulrucksäcke recyceln, die an ein Sozialkaufhaus gespendet werden



Ökologische Gewerkschaftspolitik

- **Mitbestimmung:** regelmäßige Mitarbeiter*innenbefragung, Ideengarten
- **Bildung:** Nachhaltigkeit als etabliertes Thema in Ausbildung, finanzielle Förderung von Azubi-Projekten zu sozial und ökologischer Nachhaltigkeit durch das Unternehmen

Quelle: Ingeborg Wahle 2022,

<https://www.mitbestimmung.de/html/nachhaltigkeit-kern-des-katjes-spirit-21102.html>

Mehr Quellen und weiterführende Infos gibt es hier:

www.oekologische-gewerkschaftspolitik.de